

**TÖNISVORSTER  
KARNEVALS KOMITEE**

## Karneval in Tönisvorst 2025

### Karnevalistischer Gottesdienst

Sonntag 12.1.2025 11.00 Uhr  
Evangelische Kirche, Hülser Straße 57a, St. Tönis

### Altweiberparty

Donnerstag 27.2.2025 ab 18.11 Uhr  
Festzelt Parkplatz Willicher Straße  
Eintritt 15,00 €\*

### Kinder Nachmittag

Freitag 28.2.2025 Eintritt frei  
Einlass 14:30 Uhr Beginn 15:11 - Ende 17:00 Uhr  
Mit Clown Wolfelino  
Festzelt Parkplatz Willicher Straße

### Kamellezielwerfen

Freitag 28.2.2025 Eintritt frei  
Einlass 18:00 Uhr Beginn 19:11  
Festzelt Parkplatz Willicher Straße

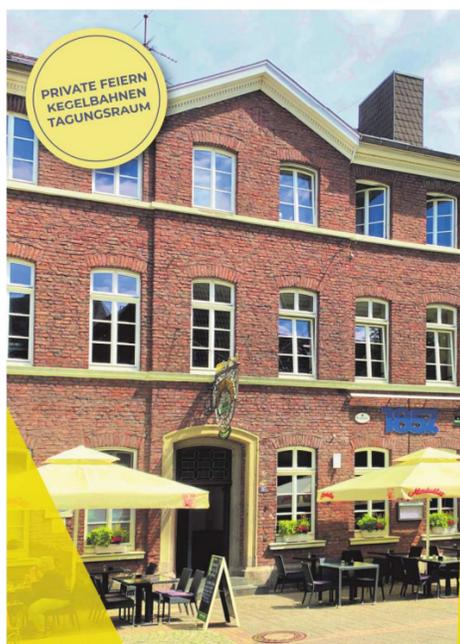
### Tulpensonntagszug

Sonntag 2.3.2025 ab 14.11 Uhr  
Start Parkplatz Gelderner Straße

### Narrenschwoof

Sonntag 2.3.2025  
im Anschluss an den Tulpensonntagszug Festzelt Parkplatz Willicher Straße  
Eintritt 20,00 €\*

\* inkl. 1,00 € Zugroschen  
Veranstalter: Tönisvorster Karnevals Komitee

**1857**  
NIEDERRHEINISCHES WIRTSCHAUS  
IM HAUS WIRSCHS

## ESSEN. TRINKEN. GENIESSEN.

1857, nieder rheinisches Wirtshaus im Haus Wirschs | Hochstraße 21 | 47918 Tönisvorst  
Mail: info@wirtshaus1857.de | Tel: 02151 44 69 630 | www.wirtshaus1857.de

Zwei Männer sitzen in der Kneipe am Tresen. Fragt der eine: "Was würdest du zu einem Schnaps sagen?"

Antwortet der andere: "Nichts! Ich würde ihn trinken!"

Ein Mann kommt aus seiner Stammkneipe nach Hause. Dabei macht er solchen Lärm, dass seine Frau aufwacht.

Mann: "Entschuldige, die Schuhe sind umgefallen!"

Frau: "Das macht doch nicht so einen Krach!"

Mann: "Wenn man noch drin steht schon!"

*Ihre Hilfe im Trauerfall,  
Tag und Nacht*

Brauereistraße 12  
47918 Tönisvorst  
☎ 02151 79 08 70

 **Könisser  
Bestattungen**

BESTATTER  
GEM. VEREINIGTE GEMEINSCHAFT  
www.bestattungshaus-koenisser.de

## Kindernachmittag 2025 wieder im Festzelt



Am Freitag, dem 28. Februar, gehört das Festzelt an der Willicher Straße erst einmal den Kindern. Und alle sind willkommen – wie sich die Kinder kostümieren ist ebenso egal ob sie sich überhaupt kostümieren. Die Hauptsache ist, dass sie Spaß an einem bunten Kinderkarnevalsnachmittag haben. So wie er schon seit vielen Jahren vom Tönisvorster Karnevalskomitee angeboten wird. Nur unterbrochen von den pandemiebedingten Ausfällen. Seit Anfang 2024 gibt es ihn wieder, den Kinderkarnevalsnachmittag des TKK.

Kinderkarneval, das muss man wissen, wurde natürlich nicht vom TKK erfunden. Und am Karnevalsfreitag im Zelt ist auch nicht die einzige Veranstaltung in der Session, die sich an den jecken Nachwuchs des richtet. Der Jugendkarnevalsverein St.Tönis und die KG Rot-Weiß Vorst bieten schon seit Jahrzehnten Kinderveranstaltungen in der Karnevalszeit an. Allen gleich ist eines – es ist laut! Und die Kinder gehen nachher zufrieden nach Hause.

Dies war nach der Pandemiebedingten Pause in der abgelaufenen Session wieder der Fall. Wie eigentlich davor immer. Und bestimmt auch in 2025. Dafür „sorgt“ beim TKK das gewohnte Personal, dass sich für diesen Tag zusammenfindet. Das Rezept ist nicht spektakulär, aber auf die Belange der Kinder zu rechtgeschnitten. Clowns führen durch das Programm. Die schon immer für ein großes Hallo und noch größere Augen bei den Kindern sorgen, die schon eine halbe Stunde vor Beginn der Veranstaltung mit Geschwistern Eltern oder Großeltern vor dem Zeltingang warten. Und von den Clowns begrüßt werden. Sich mit Konfetti beregnen lassen, erste Kamelle schnöbben und das machen, was Kinder scheinbar am liebsten tun – rennen, toben und spielen.

Bis – ja, bis ein kleines Programm startet, dass die Kinder zwei Stunden in den Bann ziehen soll. Ein Warm-mach-Spiel zu Beginn, für das Clown Janine die kleinen Kostümierten locker macht, steht immer am Beginn des Nachmittages. Mal fährt man mit dem Bob, mal wird ein Karnevalshit herangezogen – aber immer kindgerecht.

Wir auch eines der Lieblingsspiele der Kinder. Der Stoppsong, wo mit Abbruch der laufenden Musik der jecke Nachwuchs möglichst eingefroren stehen bleiben muss. Kein Grinsen, kein Ton, keine Bewegung sind erlaubt. Was für die Kleinen ein von 100 auf 0 in Sekundenbruchteilen oft schwer ist.

Natürlich gehört, seit das TKK den Nachmittag am Karnevalsfreitag anbietet, immer auch ein Zauberer. Der

mit allerlei Zaubertricks überrascht, zum Mitmachen animiert und den schweren Versuch unternimmt, sich nicht in die Karten schauen zu lassen, was bei Kindern sehr schwer möglich ist. Denn diese umringen den Clown. Und lieben ihn heiß und innig.

Natürlich gehört auch ein kleines, karnevalistisches Programm zu dem Nachmittag. Die Karnevalsvereine der Stadt geben sich immer ein Stelldichein. Und wenn diese eine Kinder- oder Jugendgarde in ihren Vereinsreihen haben, wird der Vereinsnachwuchs tanzen und vielleicht den Karnevalsvirus an das junge Publikum weitergeben.

Natürlich haben auch die Tollitäten der Stadt ihren Auftritt bei den Kinderkarnevalsnachmittagen. Sind sie doch die Regenten der Jecken. Wobei eine Jugendprinzessin, wie es die Apfelstadt in dieser Session wieder haben wird, für die jungen Jecken besonders interessant sein sollte. Aber auch die großen Tollitäten erlangen ihre Aufmerksamkeit beim Nachwuchs. Animieren zum Mitsingen und auch Tanzen. Je nach Gusto und den eigenen Zutaten zu einer gelungenen Session. Den Tollitäten obliegt meist auch eine besondere Aufgabe – die Kostümprämierung. Denn die nach deren Geschmack gelungensten Verkleidungen erhalten aus der Hand der Tollitäten einen kleinen Preis.

Nach vielen weiteren Spieleinlagen stand in den vorigen Jahren immer eine Zaubereinlage am Ende, die auch die letzten Kräfte der Kinder raubte, aber nochmals alles aus ihnen herausholt. Es gab kunstvoll gestaltete Figuren aus Luftballons. Und so gehen die Kinder stolz, aber meist müde, mit einem Schwert, einer Blume oder auch einmal einem Oktopus nach Hause. Und träumen bestimmt von einem tollen Nachmittage, den man beim TKK verleben konnte.

So hoffentlich eben auch am 28. Februar wieder. Wenn die Türen zum Zelt um 15:11 Uhr wieder geöffnet werden. Und die Clowns Janine, Norbert und Guido, die den Nachmittag seit einigen Jahren gemeinsam bestreiten, die die junge Jeckenschar begrüßt. Und der Clown Wolfelino, dessen Auftritt im Übrigen von der örtlichen SPD gesponsort wird, sich für seinen ersten Einsatz als Zauberer vorbereitet.

Der Eintritt ist im Übrigen seit Jahren frei. Nur für die Getränke müssen Groß und auch klein einen Obolus entrichten.

Guido Beckers